

# Vertrag zur Hausarztzentrierten Versorgung der KV Sachsen

<b>Vertragspartner</b>	<b>BKK-VAG Ost</b>
<b>Vertragsbeginn</b>	01.01.2008
<b>Welche Ärzte/angestellte Ärzte können teilnehmen</b>	Hausärzte
<b>Teilnahmeerklärung des Vertragsarztes an:</b>	KV Sachsen, Bezirksgeschäftsstelle, Abteilung Qualitätssicherung
<b>Teilnahme ab wann möglich:</b>	ab Quartal der Abgabe der Teilnahmeerklärung und Betätigung durch die KVS

## 1. Qualitätsanforderungen- Zugangsvoraussetzungen

Erfüllung Fortbildungsverpflichtung § 95d SGB V	
strukturierte <b>hausärztliche Fortbildung im Rahmen von Qualitätszirkeln und/ oder anerkannten Fortbildungsveranstaltungen</b> zu folgenden Inhalten:	mindestens 1 Fortbildung:
- patientenzentrierte Gesprächsführung	<input type="checkbox"/> <b>oder</b>
- psychosomatische Grundversorgung	<input type="checkbox"/> <b>oder</b>
- Palliativmedizin	<input type="checkbox"/> <b>oder</b>
- allgemeine Schmerztherapie	<input type="checkbox"/> <b>oder</b>
- Geriatrie bzw. Kinder- und Jugendmedizin	<input type="checkbox"/> <b>oder</b>
- DMP-orientiert	<input type="checkbox"/>
Teilnahme an strukturierten Veranstaltungen/QZ zu <b>Arzneimitteltherapie</b>	<input type="checkbox"/>
Teilnahme an strukturierten QZ zur <b>hausärztl. Praxis</b>	
Einsatz evidenzbasierter Leitlinien	<input type="checkbox"/>
Einführung QM-System gemäß Richtlinie des G-BA	<input type="checkbox"/>
Teilnahme an psychosom.atischer Grundversorgung *	
Zusatzweiterbildung Manuelle Medizin/ Chirotherapie	
Genehmigung zur Abrechnung von Akupunkturleistungen	
Kinderarzt	
Teilnahme am elektronischen DMP (eDMP)	<input type="checkbox"/> <b>Diabetes mel. Typ 2</b>
Teilnahme an weiteren eDMP	<input type="checkbox"/>
Berücksichtigung der Leitlinien bei DMP	
Berücksichtigung der Grundsätze des Arzneimittelmanagements	

\* (Nachqualifikation innerhalb von 3 Jahren möglich, dabei muss der Nachweis des Beginns innerhalb 1 Jahres nach Vertragsteilnahme gegenüber der KV Sachsen erbracht werden)

### sachliche Mindestausstattung:

funktionstüchtiges Faxgerät	<input type="checkbox"/>
elektronische Kommunikation - E-Mail	
Praxis-Datenverarbeitungssystem	<input type="checkbox"/>
- elektronische Führung Patientenakten	<input type="checkbox"/>
- Recallsystem (für Impfen, Früherkennungsmaßnahmen)	<input type="checkbox"/>
- Speicherung von Befunddaten	<input type="checkbox"/>
- elektronische Abrechnung	

### apparative Mindestausstattung:

EKG	<input type="checkbox"/>
Belastungs-EKG (in Eigenleistung oder als Auftragsleistung)	
Akutlabor	<input type="checkbox"/>
Lungenfunktionstest (in Eigenleistung oder als Auftragsleistung)	<input type="checkbox"/>
Blutdruckmessung	
Blutzuckermessung	
behindertenfreundlicher Praxiszugang (soweit baulich zumutbar)	<input type="checkbox"/>

## 2. Nachweispflicht (fachliche/sächliche Voraussetzung)

zu Beginn der Teilnahme am Vertrag	
1 Jahr nach Teilnahme am Vertrag	x

# Vertrag zur Hausarztzentrierten Versorgung der KV Sachsen

<b>Vertragspartner</b>	<b>BKK-VAG Ost</b>
<b>3. Häufigste Fragen</b>	
<b>Welche Patienten sind teilnahmeberechtigt?</b>	Versicherte nach Vollendung des 18. Lebensjahres
<b>Wohin müssen die Einschreibebögen der Patienten versandt werden?</b>	BKK Hausarztzentrierte Versorgung PF1455 39004 Magdeburg
<b>Bis wann müssen die Einschreibebögen der Patienten versandt werden?</b>	unverzüglich
<b>Verfügt der Patient über eine "Hausarzt-Card" oder einen Aufkleber für die Versichertenkarte?</b>	der Versicherte erhält von seiner BKK einen separaten Nachweis, welcher dokumentiert, dass er an der HVZ teilnimmt
<b>Welche Abrechnungsnummern zum Vertrag gibt es?</b>	91100B, 91102B
<b>Was hat der Vertreter bei eingeschriebenen Patienten zu beachten?</b>	Der vertretende Arzt rechnet die erbrachten Leistungen ausschließlich nach EBM ab. Die vertragspezifischen Abrechnungsnummern dürfen nicht angesetzt werden.
<b>Mit welcher Frist kann der Vertrag durch den Arzt gekündigt werden?</b>	4 Wochen zum Quartalsende